

1656 Februar 9., Brugg und Mellingen

VERMITTLUNG DER SCHIEDORTE BASEL, FREIBURG UND SOLOTHURN ZWISCHEN ZUERICH UND BERN EINERSEITS UND DEN V ORTEN ANDERERSEITS

s. EA VI 1, 316-317

Kopie
AH 10, 175-176 - Blatt 176^r leer

1656 [Januar 29.] Januar 19.

SCHREIBEN VON [BUERGERMEISTER UND RAT VON] ZUERICH AN DIE SCHIEDORTE BASEL, FREIBURG UND SOLOTHURN

s. EA VI 1, 313

Kopie
AH 10, 177

[1656 Januar]

B

SCHREIBEN [DER KRIEGSRAETE DER VIER KATH. ORTE ZU ZUG] AN [SCHULTHEISS UND RAT DER STADT] LUZERN

Jedermann habe sich wegen der unmenschlichen Feindseligkeit der Berner, die man vom Lager aus hätte beobachten können, entsetzt. Es sei verwunderlich, dass sich die Schiedorte nicht an den Ort des Geschehens begeben, wie es die Notwendigkeit verlangt hätte. Auch sei seltsam, dass deren Vorhaben nach Zürich berichtet worden seien. Zudem wäre es höchst bedauerlich, wenn der Feind anhand der erreichten Vorteile die kath. Orte zum Waffenstillstand zwingen könnte.